



Pfarrbrief der Pfarre "Königin des Friedens"

4/Jahrgang III

Mai 1975

Die Tage sind endlich schöner geworden. Die Natur zeigt sich im Feierkleid der Blüten und Blumen. Es beginnt die Zeit der vielen Feste und auch der Ferien.

Religiöse Feste und Ferien ?

Und das nicht ganz verschiedene Dinge, die man gar nicht vereinbaren kann ? Das eine ist Kirche, Gebet, Jenseitsgedanken; das andere Freude, Entspannung, Erholung.

Kann man das miteinander in Einklang bringen? --
Man kann nicht nur, sondern man muß es sogar als
gläubiger Christ, soll nicht unser Leben in zwei
voneinander getrennte Welten zerfallen!

Da ist Pfingsten, das Hochfest des Heiligen Geistes, der damals auf die Apostel herabkam, um durch sie die Welt zu erneuern, besser und lebenswerter zu machen. Und schließlich ist alles, was wir an der Naturordnung und geheimnisvollen Gesetzmäßigkeit unserer Welt so bewundern, den prachtvollen Sternenhimmel südlicher Breiten, die Majestät der Hochgebirge, das ständig neu erscheinende Leben, das unendliche Meer, ein Ausstrahlung desselben Geistes, von dem es im Buch der Genesis heißt:

"Und der Geist Gottes schwebte über den Wassern".

Und da ist Fronleichnam, jener schöne Feiertag, der uns an das größte Geschenk Christi erinnert: die Gabe seines Leibes in Brotgestalt. Nicht im Geiste oder Gedanken allein wollte er zu uns kommen, sondern in Gestalt unseres Hauptnahrungsmittels, des Brotes. In den Ferien werden wir es wieder sehen, wie es auf den Feldern reift, wie die Kornähren im Winde schaukeln. Vielleicht kommt uns dann auch der Gedanke, daß einige dieser Ähren dazu bestimmt sein könnten, unsere Seelennahrung zu werden.

Und direkt vor Beginn der großen Sommerferien liegt noch ein wenig beachtetes Fest:

Peter und Paul. Vielleicht flößen uns diese Apo-

stelfürsten die gute Erinnerung ein, daß unsere Katholische Kirche eine Weltkirche ist, die nicht beschränkt auf unser Wien oder Österreich, sondern überall gegenwärtig ist. Wo wir im Urlaub auch sein werden, überall stehen uns die Tore der gleichen Kirche offen. Mögen auch Sitten und Gebräuche andere sein: doch überall erwartet uns Christus, der Herr der Welt.

Recht erholsame Ferien für Seele und Leib wünscht
Ihnen

Ihre Pfarrgeistlichkeit



○-○

Unser Herr Pfarrer, Pater Josef HITZ ist noch immer im Spital, es geht ihm aber bereits besser. Er dankt für Ihr Gebet, die vielen Genesungswünsche und läßt auf diesem Wege alle Pfarrangehörigen recht herzlich grüßen.

○-○

[illegible]

SONN- UND FEIERTAGE:

8.00 Uhr Pfarrmesse
9.30 Uhr Kindermesse
10.30 Uhr Spätmesse
18.30 Uhr Abendmesse

SAMSTAG-VORABENDMESSE:

18.30 Uhr

Maiandacht:

19.00 Uhr (täglich)

0-0

PFINGSTSONNTAG:

8.00 Uhr Hochamt
Der Kirchenchor singt:
Alte deutsche Gesänge

0-0

BUBENJUNGSCHAR und BURSCHEN halten ihr traditionelles PFINGSTLAGER bei Heiligenkreuz am Einsiedlerkreuz von Freitag Nachmittag bis Montag Nachmittag (16.-19.5.) ab.

0-0

Die MÄDCHENJUNGSCHAR verbringt die
PFINGSTTAGE im Schloß Wildegge.

0-0



FRONLEICHNAM in unserer Pfarre: 29.5.75

8.00 Uhr Hochamt, Kleine Orgelsolomesse
in b-Dur von Josef Haydn

8.15 Uhr Messe für Kinder und Jugend als Feldmesse am Sportplatz vis a vis der Pfarrkirche (Quellenstraße). Bei Schlechtwetter im Pfarrsaal (Eingang Quellenstraße).

ca. 8.45 Uhr Beginn der Fronleichnamsprozession, die heuer folgenden Weg nimmt:

Buchengasse-Herzgasse
Gudrunstraße-Eckertgasse-
Erlachgasse-Fernkorngasse-
Rotenhofgasse-Bernhardtstal-
gasse-Buchengasse

1. Altar:

Buchengasse/Neilreichgasse

2. Altar:

Herzgasse/Pernerstorfergasse

3. Altar:

Eckertgasse/Erlachgasse

4. Altar:

Fernkorngasse/Rotenhofgasse

Bei Schlechtwetter Prozession in
der Kirche oder nur Fronleich-
namsfeier.

Zeigen Sie durch Ihre Teilnahme Ihre Zugehörigkeit zur Pfarrgemeinde und Ihr Bekenntnis zu Christus.

O-O

HELFEN SIE HELFEN !

Immer mehr Menschen, die auf sich allein angewiesen sind, geraten im Alter oder in Krankheitsfällen in Schwierigkeiten. Sehr oft ergibt sich eine Notlage, auch nur für kurze Zeit, wo wir sofort helfen wollen. Hier aber überall einzugreifen übersteigt die Kräfte unserer wenigen Mitarbeiter aus der Pfarrcaritas.

Wenn Sie ein bißchen Zeit haben, helfen Sie uns,
bitte !

Caritasarbeit ist vielseitig:

Krankenbetreuung, Besuche um etwas zu plaudern, Geburtstagsaktion für ältere Leute, soziale Hilfen anbieten.

Teilen Sie uns Ihre Hilfsbereitschaft telefonisch unter der Nummer 64-12-03 (Pfarrkanzlei) mit, oder kommen Sie gelegentlich vorbei.

M.R.

[illegible]

In diesem Jahr verließen uns 6 Ministranten.

Nach einer Weihe, irgendwann im März, wurde uns mitgeteilt, daß das Geld für die Renovierung eines Turnheimes vorhanden wäre. Dies ließen wir uns nicht zweimal sagen; nach drei Wochen war die Renovierung abgeschlossen. Es wurde tapeziert, die Stellage gestrichen, der Boden geschrubbt, die Vorhänge gewaschen und das restliche Inventar besorgt. Am Sonntag, den 6. April

C.P.

0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0



=====

N.K.

[illegible]

Seit 3 Jahren erscheint nun die "Begegnung" in regelmäßiger Folge. Die Auflagezahl hat sich von anfänglich 2.500 auf 7.000 Stück erhöht. Dies bedeutet, daß 2/3 aller Familien unserer Pfarre die "Begegnung" kostenlos erhalten. Ermöglicht wird dies durch über 50 freiwillige Helfer, denen wir bei dieser Gelegenheit herzlich danken und um ihre weitere Treue bitten. Es wäre nun für alle, die sich um die "Begegnung" bemühen sehr wertvoll, wenn Sie uns Ihre Meinung über den Inhalt und die Gestaltung mitteilen könnten. Für jede Anregung, auch für härteste Kritik, sind wir Ihnen dankbar.

Bei uns können Sie mitbestimmen, von anderen
werden Sie nur beliefert !

Die Redaktion

○-○

Die ERSTE HEILIGE KOMMUNION empfangen
heuer 80 Buben und 71 Mädchen.

0-0

Im 10. Bezirk finden die FIRMUNGEN am Pfingstsonntag, den 18. Mai 1975 um 10 Uhr in der Pfarre "St. Anton" statt.

0-0

Die heurige PFARRWALLFAHRT findet am 15. Juni 1975 statt. Das Ziel wird noch bekannt gegeben.

0-0

Neue Ausleihzeiten in der PFARRBIBLIOTHEK:

ab 1. Mai 1975 nur mehr jeden
DIENSTAG von 16.30 - 18.30 Uhr

0-0

WIR DANKEN

für die bisher mit Erlagschein eingegangenen Spenden für unsere Kirchenheizung.

0-0

Die nächste Sitzung des PFARRGEMEINDERATES findet am 25.6.1975 um 19.45 Uhr im Pallottisaal statt. Diese Sitzungen sind öffentlich, an denen alle Pfarrangehörigen teilnehmen können.

0-0

000001	000002	000003	000004	000005	000006	000007	000008	000009	000010	000011	000012	000013	000014	000015	000016	000017	000018	000019	000020	000021	000022	000023	000024	000025	000026	000027	000028	000029	000030	000031	000032	000033	000034	000035	000036	000037	000038	000039	000040	000041	000042	000043	000044	000045	000046	000047	000048	000049	000050	000051	000052	000053	000054	000055	000056	000057	000058	000059	000060	000061	000062	000063	000064	000065	000066	000067	000068	000069	000070	000071	000072	000073	000074	000075	000076	000077	000078	000079	000080	000081	000082	000083	000084	000085	000086	000087	000088	000089	000090	000091	000092	000093	000094	000095	000096	000097	000098	000099	000100	000101	000102	000103	000104	000105	000106	000107	000108	000109	000110	000111	000112	000113	000114	000115	000116	000117	000118	000119	000120	000121	000122	000123	000124	000125	000126	000127	000128	000129	000130	000131	000132	000133	000134	000135	000136	000137	000138	000139	000140	000141	000142	000143	000144	000145	000146	000147	000148	000149	000150	000151	000152	000153	000154	000155	000156	000157	000158	000159	000160	000161	000162	000163	000164	000165	000166	000167	000168	000169	000170	000171	000172	000173	000174	000175	000176	000177	000178	000179	000180	000181	000182	000183	000184	000185	000186	000187	000188	000189	000190	000191	000192	000193	000194	000195	000196	000197	000198	000199	000200	000201	000202	000203	000204	000205	000206	000207	000208	000209	000210	000211	000212	000213	000214	000215	000216	000217	000218	000219	000220	000221	000222	000223	000224	000225	000226	000227	000228	000229	000230	000231	000232	000233	000234	000235	000236	000237	000238	000239	000240	000241	000242	000243	000244	000245	000246	000247	000248	000249	000250	000251	000252	000253	000254	000255	000256	000257	000258	000259	000260	000261	000262	000263	000264	000265	000266	000267	000268	000269	000270	000271	000272	000273	000274	000275	000276	000277	000278	000279	000280	000281	000282	000283	000284	000285	000286	000287	000288	000289	000290	000291	000292	000293	000294	000295	000296	000297	000298	000299	000300	000301	000302	000303	000304	000305	000306	000307	000308	000309	000310	000311	000312	000313	000314	000315	000316	000317	000318	000319	000320	000321	000322	000323	000324	000325	000326	000327	000328	000329	000330	000331	000332	000333	000334	000335	000336	000337	000338	000339	000340	000341	000342	000343	000344	000345	000346	000347	000348	000349	000350	000351	000352	000353	000354	000355	000356	000357	000358	000359	000360	000361	000362	000363	000364	000365	000366	000367	000368	000369	000370	000371	0003
--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	------

Fußwallfahrt nach Maria-Lanzendorf

der Familienrunden ist für den 28. September 1975 geplant.

Die Strohschober sind noch immer kräftiger Anziehungspunkt für die mitgehenden großen und kleinen Kinder.

0-0

REDAKTIONSSCHLUSS: 25. September 1975

O-O

In der Taufe zu Kindern Gottes wurden:

PELESKA Verena, FISER Robert, RAUCH Michaela, WOJNER Christian, PRIELER Marko, LIETZ Peter, DORN Christian, PFEILER Roland, NOVAK Michael, PABLY Natascha, SOWA Belinda, LINHART Martin, GAMSJÄGER Roland, BRYCHTA Thomas, KIENTZL Astrid, KOHLHAUSER Martin, PANZENBÖCK Gabriel, BECK Brigitte, BACHMAYER Markus, BREITENFELDER Judith, STUMMER Nicole, PREVRHAL Andreas, BISCHOF Susanne, KRENN Petra, MATIASOVITS Manfred, HORNICEK Barbara, INDRAK Thomas, HANDLER Martin, HOCHMAYER Karl, ROHRMOSER Brigitte, HANDL Sabine, DITTRICH Michael, SZÜCS Robert.

Den Bund für's Leben haben geschlossen:

DAMM Josef - PASTERNAK Helga,
FRITSCH Erwin - HOLZINGER Roswitha,
ARNBERGER Erich - KREBS Franziska,
KRENN Ferdinand - HOLLERER Hildegard,
WETCHY Josef - RUPRECHT Cornelia,
EBERHART Wilhelm - KERN Renate,
FÜRBASS Anton - FRITZ Brigitte.

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

BLAUROWITSCH Maria, SEDA Elfriede,
GRIENAUER Stefanie, JAGESCH Maria, VE-
TROVSKY Franz, SEIDENSCHMIDT Ernst,
FIALA Theresia, LOIBL Josefine, STOFF
Amalia, STIEGLITZ Richard, BACHER Maria,
URBANEK Karl, KÖLBL Josefine, Dr. BARTAN
Anna, SAMEC Josef, ECKHARDT Adele, OR-
SOLITS Albine, HOFMANN Josefa, RADE
Hermine. HURNIK Anton, SANDERA Josef.

0-